



Nepal trifft die 2. Coronawelle schwer!

Als Nachbarland Indiens mit viel unkontrollierter, grüner Grenze schwappt die durch die indische Mutation ausgelöste 2. Welle ungebremst nach Nepal hinüber.

Gestern riefen der nepalesische Botschafter S.E. Ram Kaji Khadka, der deutsche Botschafter in Kathmandu, Roland Schäfer, sowie Ram Thapa, Honararkonsul in Köln, NGOs dazu auf, dringend benötigte Geräte, Ausrüstungsgegenstände und Medikamente einzukaufen und nach Nepal zu schaffen.

Nepal verzeichnet derzeit 50 Prozent positive Ergebnisse der täglich ca. 18.000 durchgeführten Tests: 8960 neue Coronafälle und 214 Verstorbene binnen 24 Stunden, und die Zahlen steigen dramatisch. Insgesamt liegt die Zahl der Verstorbenen bei 4466, es ist jedoch zu befürchten, dass die Dunkelziffer sehr viel höher ist.

Manche von Euch haben vielleicht gesehen, was das ZDF am 13. Mai in der heute-Sendung über die dramatische Situation berichtet hat:

<https://www.zdf.de/nachrichten/video/panorama-nepal-corona-100.html>

Das Gesundheitssystem ist von der hohen Zahl der Schwererkrankten völlig überfordert. Es fehlt an medizinischen Geräten, Tests, Sauerstoffflaschen und Schutzmaterialien für das medizinische Personal.

WIE KÖNNEN WIR SCHNELL HELFEN?

Unserer direkter Partner vor Ort in Kathmandu, die von Nabin Tiwari geführte Näherei NEPALAYA Craft, näht derzeit trotz Lockdowns in Hochgeschwindigkeit Schutzanzüge in allen Farben für die umliegenden staatlichen Krankenhäuser. **Dafür bitten wir um Ihre/Eure Unterstützung!** Wir von NEPALAYA sorgen weiterhin für die faire Bezahlung der Näher*innen. **Doch Nabin bittet dringend um Spenden, um weiteren Stoff zu besorgen, der zu Schutzanzügen verarbeitet werden kann!**





Über unseren Verein PALA e.V. gehen die Spenden direkt an einen Verein vor Ort, der die Stoffe akquiriert und zur Verarbeitung an NEPALAYA Craft gibt. Dadurch können wir schnell und direkt vor Ort handeln!

PALA e.V.

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau IBAN: DE43 6805 0101 0013 9167 34